

MIT einander Mistelbach

Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde

volkspartei
mistelbach

www.vp-mistelbach.at
www.facebook.com/vpmiba



Sommer, Sonne, Mistelbach ...



Liebe Mistelbacherinnen und Mistelbacher,

in den ersten Sommerwochen waren wir wieder unterwegs in unseren Ortsgemeinden, um zu berichten, was wir in unserer Gemeinde versprochen und umgesetzt haben und was vor uns liegt. Ich darf Ihnen ein herzliches Danke sagen für die rege Teilnahme, für die Gespräche und Diskussionen! Uns ist es wichtig, bei Ihnen zu sein und im persönlichen Gespräch auch auf der Heurigenbank das zu empfangen, was Ihnen am Herzen liegt, tag-

täglich bei den Menschen zu sein und nicht nur vor der Wahl, wo plötzlich Kandidaten mit Forderungen, Programmen und Versprechen auftauchen, obwohl man sie jahrelang weder beim Dorffest noch sonst wo gesehen hat.

Echte politische Arbeit ist manchmal langwierig und führt oftmals zu Kompromissen. Sie muss konkret, transparent und vor allem im Sinne der Menschen sein. Und genau das ist unsere Auffassung von Politik: Nah an den Menschen sein, das Große vor Augen, das Kleine nicht vergessen. Gemeinde sind wir alle und Ihre Wünsche werden weiterhin Grundlage der politischen Arbeit der Volkspartei sein. Mistelbach als starkes wirtschaftliches und vor allem lebenswertes Zentrum der Region zu erhalten und auszubauen, ist die große Vision dahinter.

Bei der politischen Arbeit greifen Gemeinde, Land und Bund wie Zahnräder ineinander: Wenn das

eine funktioniert, geht es auch dem anderen gut. In den kommenden Monaten stehen uns wieder Wahlen ins Haus, schon im September im Bund und sehr wahrscheinlich im Jänner dann die Gemeindevahlen.

Dass es gut weitergeht mit Bund, Land und Gemeinde bitte ich Sie schon heute um Ihr Vertrauen für einen weiterhin stabilen und sicheren Weg für unser Land und unser Mistelbach, im Herbst für Sebastian Kurz und sein Team und im Jänner dann für Christian Balon, unseren Spitzenkandidaten der Gemeindevahlen in Mistelbach.

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr

Dr. Alfred Pohl

Fotowettbewerb der ÖVP Mistelbach | Mein Lieblingsplatzl in der Großgemeinde

Machen Sie ein Foto von Ihrem Lieblingsplatzl in unserer Großgemeinde und senden Sie es mit Ihrem Namen und einer Ortsbeschreibung an: lieblingsplatzl@gmx.at

Die schönsten Fotos werden für den Jahreskalender der ÖVP Mistelbach ausgewählt und darin veröffentlicht.



Teilnahmebedingungen:

Sie besitzen die Rechte am eingesendeten Foto und verletzen nicht die Persönlichkeitsrechte von abgebildeten Personen. Sie sind damit einverstanden, dass Ihr Foto und Ihr Name im Jahreskalender 2020 der ÖVP Mistelbach honorarfrei veröffentlicht werden.

Maximale Bildgröße 3 MB, bitte jeweils nur ein Foto pro Mail senden!

Wir arbeiten für Sie...

Die GemeindevertreterInnen der ÖVP Mistelbach arbeiten in der Stadt und in allen Katastralgemeinden für das Wohl aller BürgerInnen! Hier zeigen wir wieder einen kleinen Auszug aus den Arbeitsergebnissen, die wir für Sie gestartet und umgesetzt haben.

Mistelbach | Familienfest und Sonnwendfeier

Bei optimalem Wetter fand am 29. Juni schon zum 5. Mal unser bestens besuchtes Familienfest am Dionysosweg statt, wo es neben Würsteln, Muffins und kühlen Getränken für die Kinder zahlreiche Attraktionen (Hüpfburg, Kinderschminken, Ziel-

spritzen, Basteln, Bewegungsspiele) gab. Am Abend kamen etwa 120 Personen zur Sonnwendfeier, bei der STR Klaus Frank und Manfred Asperger an den Gitarren für beste Stimmung und GR Josef Schimmer als Grillmeister für das leibliche Wohl sorgten.



Impressionen vom Familienfest und der Sonnwendfeier

Mistelbach | Seniorenbund Mistelbach besuchte Retz

Die letzte Tagesfahrt im ersten Halbjahr 2019 führte die Mitglieder des Seniorenbundes nach Retz. Mit der Weinbergschnecke ging es vorerst zu einer Besichtigungsrundfahrt durch die Stadt und dann hinauf zur Windmühle. Bei einer Führung durch die Windmühle erfuhren die Teilnehmer viele interessante Details

über das liebevoll renovierte Wahrzeichen von Retz. Nach dem Mittagessen wurde das Fahrradmuseum besichtigt, in dem wahre Schätze von Laufrädern und anderen Raritäten bestaunt werden konnten. So mancher konnte sein Rad aus Kindertagen entdecken. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Mailberg.



Obmann OV Herbert Eidelpes mit den TeilnehmerInnen am Tagesausflug nach Retz

Mistelbach | Radwegenetz weiter ausgebaut!

In Mistelbach wurde in den letzten Jahren sehr viel in den Ausbau des Radwegenetzes investiert, um einerseits die Lebensqualität zu verbessern und andererseits zusätzliche Anreize zum Radfahren zu geben. Nach dem Aufbringen einer Asphaltsschicht am Triftweg Richtung Siebenhirten wurde nun ein weiterer Radweg zwischen Gartengasse und Weinlandbad entlang der Lokalbahn fertig. STR Peter Harrer, selbst ein begeisterter Radler: „Ich freue mich, dass die Radwege so gut angenommen werden und bin für Hinweise zur weiteren Verbesserung unseres Radwegenetzes dankbar.“

STR Erich Stubenvoll, STR Peter Harrer und VzBgm. Christian Balon testen mit Paul und Mia den neuen Radweg.



Mistelbach | Bezirkshauptstadtfest 22. bis 25. August 2019



STR Klaus Frank, STR Erich Stubenvoll, Christoph Gahr und VzBgm. Christian Balon freuen sich auf das Stadtfest.

Den Auftakt zum großen Bezirkshauptstadtfest Mistelbach bildet am Donnerstag Abend wieder ein musikalischer Streifzug der Stadtkapelle Mistelbach durch die schönsten Film-melodien bei der „Nacht der Filmmusik“ auf der stimmungsvollen Piazza des MAMUZ Museums.

An den folgenden drei Tagen geht es am Mistelbacher Hauptplatz rund: Bei freiem Eintritt wird nach der offiziellen Eröffnung mit Livemusik, Bieranstich und Hubertus-Freibier im wahrsten Sinne des Wortes gerockt: Eine junge, beherzte Indie-Rock-Gruppe namens „Pinquin“ stimmt die BesucherInnen auf die Coverband „Rock Generation“ ein, die ab ca. 21:30 Uhr unter dem Motto „A tribute to Melodic Rock“ den Hauptplatz in die glamouröse Rock-Ära der 80er versetzen wird.

Früh aufstehen heißt es am Samstag für alle Radfahrer: Bürgermeister Dr. Alfred Pohl lädt zu einer Radtour. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf der Grünen Straße (Parkplatz hinter Kleider Bauer). Ab 11:00 Uhr startet der „Neumarkter Frühschoppen“ am Hauptplatz mit der Werkvolkkapelle unserer Partnerstadt, Bieranstich und Weißwurstessen. Auch am Samstag-Nachmittag haben die Mistelbacher Stadtfestwirte für Sie geöffnet. Musikalisch begleiten Sie Elisabeth Heller und Oliver Timpe als „Hashtag“ mit einem Wunschkonzert. Parallel gibt es wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie ermäßigte Fahrpreise im Vergnügungspark. Um 16:30 Uhr startet der Mistelbacher Stadtlauf für Kinder, Jugend und Erwachsene. Das Musikprogramm am Samstag spielt heuer alle „Stückerl“. Um 19:00 Uhr bringt die Gruppe „RED“ die großen Hits von Simply Red auf die Stadtfest-Hauptbühne, um 21:00 Uhr wird AUSTROTOP mit „Austropop-Hadern“ in seiner vollen Bandbreite sicherlich für eine grandiose Stimmung sorgen. Und auch das bei freiem Eintritt!

Ganz auf Tradition setzt der Stadtfest-Sonntag mit der Festmesse am Hauptplatz (bei Regen in der Stadtpfarrkirche) um 10:00 Uhr und anschließendem Frühschoppen mit den Weinbergmusikanten. Bevor der große Korso um 15:00 Uhr mit prachtvoll geschmückten Wägen und Vereinsformationen über den Hauptplatz zieht, unterhält Sie „Two“ mit live gesungener Musik. Um 18:00 Uhr geht die große NÖN-Tombola Schlussverlosung über die Bühne.

Feiern Sie mit uns gemeinsam ein fulminantes Bezirkshauptstadtfest 2019. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gedankensplitter: In Bewegung bleiben!



Liebe Mistelbacherinnen,
liebe Mistelbacher,
liebe Bewohnerinnen
und Bewohner unserer
Katastralgemeinden!

In den nächsten Wochen und besonders nach der Nationalratswahl im September wird die Wahlwerbung für die Gemeinderatswahlen 2020 beginnen. Im Moment kommt man sich noch beim Heurigen näher, erklärt einen neuen Stil, eine Politik des Miteinanders, kündigt Experten für

Wirtschaft und Soziales an, zieht bei Bürgerversammlungen Bilanz über die letzten Jahre, fordert mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung, spekuliert über Quereinsteiger und mögliche Aussteiger. So weit, so gut. Vieles kommt uns bekannt vor und klingt nicht besonders überraschend, weil es alle fünf Jahre vor der Wahl die gleichen Rituale sind. Verlassen wir daher das Feld der Spekulationen und Versprechungen und werden wir konkret. Was brauchen wir in der Zukunft, welche Entscheidungen müssen wir treffen, welche Maßnahmen müssen wir in der nächsten Periode umsetzen, damit unsere Großgemeinde lebenswert und wettbewerbsfähig bleibt bzw. sich weiterentwickeln kann und noch lebenswerter wird.

Es sind keine Kleinigkeiten, die auf uns zukommen. Im Gegenteil, wir werden gemeinsam große Herausforderungen zu meistern haben. Entscheidend wird sein, dass wir uns hier nicht ideologisch einmauern, sondern dass wir immer in Bewegung bleiben. Nur wer sich selbst bewegt, kann eine Bewegung auslösen. In welche Richtung die Bewegung geht, werden Sie bei der Wahl bestimmen. Wollen Sie sich am Stand drehen oder bewegen Sie sich mit uns gemeinsam nach vorne Richtung Zukunft? Es ist Ihre Entscheidung.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Ihr Gemeindeparteiobmann
Christian Balon

Mistelbach | ÖVP-Frauen bei Kernölamazonen!

Am 4. Mai gastierten die Kernölamazonen mit ihrem Programm „Was Wäre Wenn“ im Rahmen der Kabarettsschiene im ausverkauften Stadtsaal. Für die Bewirtung und das leibliche Wohl der Besucher sorgten in bewährter Weise die ÖVP-Damen der Stadtgruppe Mistelbach um STRⁱⁿ Dora Polke.



Kernölamazonen mit dem ÖVP-Serviceteam

Kettlasbrunn | Verschönerungsverein sorgt für Blumenschmuck!



Wie schon seit 35 Jahren sorgt der Verschönerungsverein Kettlasbrunn mit der Obfrau Gemeinderätin Christine Gotschim auch heuer wieder für den Blumenschmuck in Kettlasbrunn. 360 Blumen wurden von fleißigen HelferInnen eingepflanzt und damit 14 Brücken und 4 Ortstafeln geschmückt. Die Blumen werden von vielen aktiven Anrainern bis in den Herbst hinein gepflegt! Ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen in allen Verschönerungsvereinen in den Katastralgemeinden, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass unsere Gemeinde so lebenswert ist.

Interview mit Spitzenkandidat Christian Balon:

„wenn der Wind der Veränderung weht.....“

Josef Schimmer *Wie geht es dir nach der Nominierung zum Spitzenkandidaten?*

Christian Balon *Mir geht es sehr gut. Unser Wechsel war seit langer Zeit geplant, gut vorbereitet und ging im Gegensatz zu anderen Gruppierungen geordnet über die Bühne. Alfred Pohl hatte ja schon bei seinem ersten Antritt 2010 in einem Interview bekanntgegeben, nur für zwei Perioden zur Verfügung zu stehen. Der Wechsel des Spitzenkandidaten war jetzt die logische Konsequenz. Für mich noch besonders wichtig, ich habe die volle Unterstützung meiner Frau und höre genau auf ihre Ratschläge und Kritik, ohne Roswitha würde es nicht funktionieren.*

Josef Schimmer *Was wird bei dir anders werden?*

Christian Balon *Zuerst möchte ich dem ÖVP-Gemeindeparteivorstand und besonders Alfred ein großes Danke für das Vertrauen aussprechen. Alfred hat mich 2010 in die Politik geholt und mir von Anfang an viele Möglichkeiten gegeben, weil er ein großer Teamplayer ist und wir uns vom Anfang an gegenseitig vertrauen konnten. Alfred hat die Großgemeinde sicher und besonnen durch ein Jahrzehnt geführt, welches dominiert war von der Wirtschaft- und Finanzkrise. Es ist sein Verdienst, dass sich unsere Finanzsituation massiv verbessert und stabilisiert hat und wir trotzdem in Infrastruktur und Großprojekte investieren konnten. Wir alle sind Alfred dafür unendlich dankbar. Diesen Weg möchte ich gemeinsam mit meinem Team mit eigener Handschrift weiterführen, wobei wir in den nächsten Jahren aber wichtige Investitionen in den Katastralgemeinden und in der Stadt tätigen müssen. Außerdem*

muss Mistelbach wissen, wohin es sich entwickeln will, wo wir unsere Schwerpunkte setzen, welche Rolle wir zukünftig im Bezirk spielen, ob wir Piloten oder Passagiere sein wollen? Ich persönlich bin gerne Pilot!

Josef Schimmer *Was bedeutet das konkret?*

Christian Balon *In den Katastralgemeinden müssen wir es schaffen, dass die Jugend nicht abwandern muss, weil es keine Baugründe gibt bzw. diese nicht verkauft werden. Da haben wir schon mit den notwendigen Vorarbeiten begonnen und wir könnten 2020 mit den ersten Projekten rausgehen. In der Stadt wird es das Dauerthema Zentrumsgestaltung, Parken und öffentlicher Verkehr sein. Hier wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einen nachhaltigen und ganzheitlichen Veränderungsprozess gestalten. Das wird Geld kosten und es wird unterschiedliche Meinungen dazu geben. Entscheidend ist aber letztlich, dass das Thema Hauptplatz nach zwanzig Jahren hin und her endlich einmal – für möglichst alle zufriedenstellend – abgeschlossen wird. Persönlich finde ich, dass wir auch dem Sport wieder mehr Beachtung entgegenbringen sollten, wie es sich für eine Bezirkshauptstadt gehört, ebenso müssen wir uns endlich entscheiden, wie wir mit dem Tourismus weitermachen und hier die notwendigen Angebote und Leistungen schaffen. Da eine Gemeinde nur Geld ausgeben kann, wenn sie Geld einnimmt, müssen wir die Betriebsansiedlung besonders im produzierenden Gewerbe forcieren, um Einnahmen und weitere Arbeitsplätze zu ermöglichen. Wir sind sehr froh darüber, dass es in Mistelbach über 2000 Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst gibt, allerdings bekommen wir von*

diesen keine Kommunalsteuer, weshalb der Bürgermeister persönlich gefordert ist, die notwendigen Investoren nach Mistelbach zu holen.

Josef Schimmer *Was ist dir persönlich ein großes Anliegen, warum soll man Christian Balon wählen?*

Christian Balon *Die Öffnung des Rathauses für die Bürger. Aus persönlichen Gesprächen weiß ich, dass viele Bürger nicht wissen, welche Aufgaben eine Gemeinde hat, wie die Abläufe funktionieren, was die Gemeinde beeinflussen kann und was nicht, warum manches schnell geht und manches länger braucht, was Dinge eigentlich kosten, wie der Gemeinderat funktioniert, welche großartige Arbeit unsere Gemeindegemeinschaft jeden Tag leisten. Das ist für mich die wahre Transparenz und wir werden hier eine Informationskampagne starten, wo alle interessierten Bürger eingeladen sind, sich zu informieren. Eine wahre Bürgerbeteiligung braucht Information und Kompetenz, sonst ist sie nur eine leere Metapher. Weiters werden wir bei vielen Entscheidungen auch die Auswirkungen auf das Klima, besonders das Mikroklima, berücksichtigen müssen. Klimaschutz ist für mich nicht das alleinige und hysterische Suchen nach einem Schuldigen, sondern das pragmatische und nachhaltige Umsetzen von Maßnahmen. Genug protestiert, jetzt müssen Taten folgen.*

Warum man mich wählen sollte? Weil ich nach jahrelanger Erfahrung immer auch ein Quer- und Vordenker geblieben bin, die Menschen mag, konsensorientiert bin und weil ich mit meinem Team etwas bewegen möchte. Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, wir bauen Windmühlen.